

Eine Reise ins Wunderland des Lebens

(Simone Hagen)

Kontakt: hagen_simone@hotmail.com

Fach: Biologie

Schulstufe: sek. Stufe 1

Inhalt: Die Entstehung eines Babys

Eine Reise ins Wunderland des Lebens

(Simone Hagen)

<p>Nosy, ein kleines Mädchen das immer genau wissen wollte, wie etwas funktioniert, saß eines Tages am Spielplatz und schaute einen Mann, eine Frau und ein Kind zu.</p> <p>Das Kind spielte im Sandkasten und der Mann und die Frau saßen ganz in der Nähe und betrachteten glücklich ihr Kind.</p> <p>Nosy fiel auf, dass das Paar sich fest in den Armen hielten und sich auch manchmal lang küssten und dass die Frau die Hand fast immer auf ihrem Bauch liegen hatte.</p>		
Nosy zu sich:	(zu sich) Warum sie wohl immer die Hand auf ihrem Bauch hat ? Ob sie wohl Schmerzen hat ? Nein, dazu sieht sie viel zu glücklich aus.	
Mirakel:	Du hast recht Nosy !	
<p>Nosy fuhr erschrocken herum! Sie saß nämlich nicht mehr alleine auf dem Baumstumpf. Ein kleiner merkwürdig aussehender Mann hatte sich zu ihr gesetzt. Er trug einen blauen glitzernden Mantel und einen lustigen Hut.</p>		
Mirakel:	Entschuldige, dass ich mich gar nicht vorgestellt habe. Ich bin der Zauberer Mirakel und arbeite beim großen Meister im Wunderland des Lebens	
Nosy:	Im Wunderland des Lebens ? Wo ist das ?	
Mirakel:	Hier und dort. Eigentlich überall wo es Leben gibt.	
<p>Nosy schwieg und schien darüber nachzudenken was der Zauberer gesagt hatte. Nach einer Weile fragte es ihn:</p>		
Nosy:	Mirakel, wenn du dem großen Meister hilfst, dann kennst du doch sicher viele Geheimnisse. Ist das so ?	

Mirakel:	Ja, du hast recht. Ich kann dir auf sehr viele Dinge eine Antwort geben.	
Nosy:	Ja, weißt du denn dann auch warum diese Frau dort, immer die Hand auf ihrem Bauch hat ?	
Mirakel:	Ja Nosy. Das weiß ich. Sie hat eines der größten Wunder in ihrem Bauch!	
Nosy:	(ratlos) Hat sie Schmerzen?	
Mirakel:	Nein Nosy. Sie hat keine Schmerzen. Sie ist sehr glücklich.	
Nosy:	Ich werde dir gerne zeigen, was das für ein Wunder ist. Aber dazu müssen wir eine kleine Reise machen. Bist du dazu bereit ? (unternehmungslustig) Klaro !!!	
Kaum dass Nosy das gesagt hatte, wurde es um ihn herum schon sehr dunkel. Nosy konnte nichts mehr sehen. Aber es war wohlig warm um es herum. Ein regelmäßiges Pochen erfüllte den Raum. Als Nosy sich an diese Athmosphäre gewöhnt hatte, konnte es auch ein schwaches rötliches Licht wahrnehmen. Da entdeckte es auch Mirakel neben sich.		
Nosy:	Wo sind wir denn hier ?	
Mirakel:	Im Bauch der Frau.	
Nosy erschrak ein wenig.		
Mirakel:	Du brauchst nicht zu erschrecken. Es kann dir hier nichts passieren. Hier wirst du sehen, was das große Wunder ist.	
Als er sah, dass Nosy keine Angst mehr hatte, begann er zu erklären		

<p>Mirakel:</p> <p>Nosy:</p> <p>Mirakel:</p>	<p>Wir sind hier in der Gebärmutter. Sie befindet sich im unteren Bauchraum jeder Frau. Und diese beide Öffnung dort oben, führen zu den Eierstöcken.</p> <p>(murmelnd) Gebärmutter, Eierstöcke. Das klingt alles ziemlich seltsam.</p> <p>Ah, hier kommt auch schon einer unserer Hauptdarsteller. Das Ei.</p>	
<p>Nosy sah ein kleines, rundes Etwas das sich langsam auf sie zu bewegte und dann in die warme, weiche Höhle vor ihnen fiel.</p>		
<p>Mirakel:</p> <p>Nosy:</p> <p>Mirakel :</p> <p>Nosy:</p> <p>Mirakel:</p>	<p>Das ist das Ei, das sich hier jetzt einnistet und darauf wartet, dass es Besuch bekommt.</p> <p>Aha.</p> <p><u><i>Das passiert im Monat nur einmal.</i></u></p> <p>Und wer kommt das Ei dann besuchen ?</p> <p>Um dir das zeigen zu können, müssen wir für kurze Zeit weg von hier. Und zu dem Mann und der Frau nach Hause.</p>	<p>Einmal im Moment reift in den Eier- stöcken ein Ei und wandert in die Gebärmutter</p>
<p>Eigentlich tat es Nosy ein wenig leid, diesen schönen Ort verlassen zu müssen, aber sie war viel zu neugierig um nicht mitzugehen.</p> <p>Nosy sah die beiden in ihrem Schlafzimmer. Die Frau war gerade dabei sich umzuziehen, als der Mann ins Zimmer kam und sie in die Arme nahm. Sie begannen sich zu küssen. Nach einer Weile schien es, dass sie sich irgendwie ausgemacht hatten, dass sie nun ins Bett gehen wollten. Denn ganz schnell hatten sie beide ausgezogen und waren unter der Bettdecke verschwunden.</p> <p>Da Nosy nicht sehen konnte, was passierte versuchte Mirakel er ihr zu erklären.</p>		

Mirakel:	Die beiden werden sich jetzt immer intensiver küssen und streicheln. Dabei werden sie sich immer mehr und mehr wünschen dem anderen ganz nahe zu sein.	
Nosy hört dem Zauberer ganz aufmerksam zu.		
Mirakel:	Und wenn dann beide diesen Wunsch ganz stark haben, dann werden sie <u>miteinander schlafen</u> . Das heißt, dass der Mann seinen steifen Penis in die Scheide der Frau schiebt. Und hier beginnt dann auch unser Wunder.	
Ehe Nosy es sicher versieht, sind sie schon wieder zurück in der Gebärmutter und Mirakel erklärt weiter.		
Mirakel:	Wenn Mann und Frau miteinander schlafen, dann passiert mit beiden etwas. Sie bewegen sich immer schneller bis sie ein ganz starkes, wunderschönes Gefühl spüren. In diesem Moment treten aus dem Penis des Mannes winzigkleine Samenzellen aus. Schau, dort drüben kannst du sie schon sehen.	<p>Samenzellen sind viel kleiner als die Spitze einer Stecknadel !</p> <p>Eine halbe Million Samenzellen kämpfen darum der Erste zu sein !!!</p>
Nosy:	Wow, das sind ja ganz, ganz viele !!!	
Mirakel:	Ja, du hast recht. Ungefähr eine halbe Million !	
Nosy:		
Mirakel:	(lachend) Aber die <u>sehen</u> ja aus <u>wie Kaulquappen</u> .	
Nosy:	Du hast recht. Die Samenzellen, oder Spermien, eines Mannes sehen aus wie Kaulquappen. Und sie alle versuchen jetzt, <u>so schnell wie möglich zur Eizelle zu schwimmen</u> .	
Mirakel:	Das ist also der Besuch !	
Nosy:	Ja genau, das ist der Besuch, auf den das Ei wartet. Aber ...	
Mirakel:	Aber was ?	
	Aber nur <u>eine einzige Samenzelle wird es schaffen in die Eizelle einzudringen</u> und damit beginnt das große Wunder!	

<p>Jetzt da Nosy weiß, dass nur eine einzige es schaffen wird, sitzt es ganz gespannt da und beobachtet das Rennen um den großen Preis des Lebens.</p> <p>Als ein Spermium die Eizelle erreicht und es ihr gelingt ihren Schutzmantel zu durchdringen und ins Innere einzudringen, ist es Nosy ganz warm ums Herz. Da es nicht weiß warum sieht es den Zauberer fragend an.</p>		<p>X</p> <p>DU</p> <p>hast es</p>
<p>Mirakel:</p>	<p>Ja Nosy ich weiß. Mir geht es auch immer so wenn ein Baby entsteht.</p>	<p>geschafft !</p>
<p>Nosy verwirrt:</p> <p>Mirakel:</p> <p>Nosy:</p> <p>Mirakel:</p>	<p>Aber das ist doch kein Baby ?</p> <p>Noch nicht so, wie du es kennst. Aber es ist ein Baby, ein kleiner Mensch, und in den nächsten neun Monaten wird es wachsen und all die Sachen entwickeln die es dann für ein Leben auf unserer Erde braucht.</p> <p>Ich kann es mir noch nicht so recht vorstellen, dass aus so etwas Kleinem einmal ein Mensch werden soll !</p> <p>Warte ab und sieh genau hin !</p>	
<p>Und so erlebte Nosy wie die befruchtete Eizelle immer mehr wuchs und wie sich immer wieder neue Teile bildeten.</p>		<p>2 Monate alt</p>
<p>Mirakel:</p>	<p>Siehst du. Nun ist das Baby schon 2 Monate alt. Es hat bereits ein Herz, Augen und Gliedmaßen. Es ist ca. 3 cm groß.</p>	
<p>Nosy:</p>	<p>Bah, wie alt ist es denn hier? Man kann ja schon die Finger und die Zehen sehen.</p>	<p>ca. 3 cm groß</p>

<p>Mirakel:</p> <p>Nosy:</p> <p>Mirakel:</p> <p>Nosy:</p>	<p>Gut beobachtet Nosy. Unser Baby ist nun 3 Monate alt und schon 12 cm groß. Also ungefähr so groß wie deine Hand. Im 4. Monat macht es dann schon richtig <u>Gymnastik</u>. Das kann man manchmal sogar von außen sehen, wenn es gegen die Bauchdecke boxt !</p> <p>Aber wie schafft den Baby sooo schnell zu wachsen ?</p> <p>Siehst du die Schnur dort die zum Bauch des Kindes führt ? Das ist die Nabelschnur. Durch diese bekommt es von der Mutter alles was er braucht.</p> <p>Wie geht es weiter ?</p>	<p>3. Monat</p> <p>4. Monat</p>
<p>Mirakel:</p>	<p>Ich sehe schon, dich hat die Neugierde gepackt !!! Mit 6 Monaten ist das Baby ca. 35 cm groß und hat bereits alles was es später einmal brauchen wird. Es hört auch die Geräusche von draußen. Z.B. Musik oder die Stimmen der Eltern.</p>	
	<p>So jetzt <u>muss das Baby noch wachsen</u> und <u>Fettreserven ansetzen</u>, damit es vor der Kälte nach der Geburt geschützt ist.</p>	
	<p>Nosy sieht jetzt wieder die Frau, die die Hand auf dem Bauch hatte. Sie hat sich ziemlich verändert. Sie hat jetzt einen kugelrunden Bauch und scheint etwas nervös zu sein. Wieder legt sie ihre Hand auf den Bauch, doch dieses Mal scheint sie Schmerzen zu haben.</p>	
<p>Nosy:</p> <p>Mirakel:</p>	<p>(aufgeregt) Was passiert denn jetzt? Warum geht es der Frau nicht gut ?</p> <p>Nun kommt der schwierigste Teil für die Frau und das Kind. Man sagt, das Kind wird geboren. D.h. dass die Frau starke Bauchschmerzen die Wehen, bekommt. Diese Wehen helfen ihr, das Kind aus dem Körper zu pressen. Obwohl ihr das Schmerzen bereitet Wird sie sehr, sehr glücklich sein wenn das Kind auf der Welt ist.</p>	

Als Nosy die glücklichen Eltern mit dem Baby in den Armen betrachtet versteht es und sagt zu Mirakel:		
Nosy:	Mirakel, ich verstehe jetzt warum du gesagt hast, dass die Frau das größte Wunder des Lebens im Bauch hat. Es ist unglaublich.	
Mirakel:	Ja lieber Nosy. Auch für mich ist es jedesmal ein Wunder.	
Nosy:	Danke, dass du mich mitgenommen hast ins Wunderland des Lebens. Ich werde dieses Abenteuer NIE vergessen !	